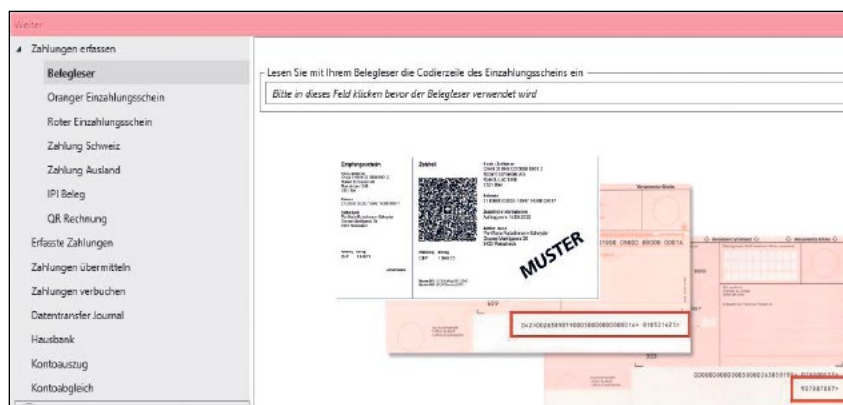


Elektronische Erfassung von Buchungen

Der Zahlungsverkehr via E-Banking gehört in der Landwirtschaft bereits seit mehreren Jahren zum Standard. Dadurch eröffnen sich auch bezüglich Buchführung neue Möglichkeiten.

Die im Landwirtschaftsbereich genutzten Buchhaltungsprogramme arbeiten mit Schnittstellen zum E-Banking. Wird der Zahlungsverkehr elektronisch vorgenommen, besteht die Möglichkeit, die Vergütungsaufträge im entsprechenden Zusatzmodul des Programms zu erstellen und über die Schnittstelle an die Bank zu übertragen. Danach können die Vergütungsaufträge kontiert und verbucht werden. Des Weiteren ist es möglich, die restlichen Geldbewegungen des Bankkontos über die Schnittstelle ins Zusatzmodul zu importieren. Danach erfolgen ebenfalls die Kontierung und Verbuchung. Mittels Vorlagen werden regelmässige Geldbewegungen erkannt und zuvor definierte Buchungstexte vorgeschlagen.

Selbstverständlich können Buchungen weiterhin manuell erfasst werden. Folgende Softwareprogramme werden



A-Twin.Cash 2.0 Zusatzmodul «Banking». Grafik: AGRO-TWIN AG

von der AGRO-Treuhand Zürich AG hauptsächlich empfohlen:

A-Twin.Cash 2.0

Beim Cash 2.0 handelt es sich um eine Weiterentwicklung des bewährten Erfassungsprogramms. Wie üblich werden die Buchungen pro Bankkonto/Kasse manuell erfasst. Wie erwähnt, besteht die Option einer Verknüpfung mit dem E-Banking. Im Gegensatz zum Vorgängerprogramm erfolgt die Datenspeicherung auf einem zentralen Server in der Schweiz (Cloud). Dies erleichtert den Datenaustausch, indem der

Treuhänder einen direkten Zugriff auf die Buchhaltungsdaten erhält. Zudem werden die – üblicherweise empfohlenen – regelmässigen Datensicherungen hinfällig. Ein weiterer Vorteil ergibt sich beim Support. So kann das Treuhandbüro allfällige Probleme/Fehler dank direktem Zugriff auf dem eigenen PC erkennen, ohne sich zuerst mittels Fernwartung beim Kunden Zugriff zu verschaffen.

Wichtig zu wissen ist, dass im Cash 2.0 kein Abschluss der Buchhaltung möglich ist. Die Buchungen müssen in ein externes Programm exportiert wer-

den, wo die Abschlussarbeiten erfolgen können.

Agro-Office

Für Landwirte, welche die Buchhaltung komplett selbstständig abschliessen möchten, eignet sich die Vollversion von Agro-Office. Das kompakte und benutzerfreundliche Programm ermöglicht zusätzlich zur regulären Erfassung die Verbuchung von Inventardaten, Abgrenzungen, Abschreibungen und Privatanteilen.

Als Resultat kann ein vollständiger Buchhaltungsabschluss mit Bilanz, Erfolgs- und Mittelflussrechnung generiert werden. Wie im A-Twin.Cash existiert auch hier ein Zusatzprogramm mit einer Verknüpfung zu E-Banking. Zusätzlich kann mit AgroFaktura ein Modul freigeschaltet werden, welches die Erstellung von Rechnungen mit oder ohne Einzahlungsschein ermöglicht. Im Weiteren umfasst das Agro-Office ein Lohnprogramm, mit welchem für Angestellte Lohnabrechnungen erstellt werden können. Auch können automatisiert die Lohnmeldungen an die Sozialversicherungen sowie für die Quellensteuern an die Steuerver-

«Schnittstellen verknüpfen E-Banking und Buchhaltungsprogramm.»

waltung (Quellensteuerabrechnungen) eingereicht werden.

Die Programme werden dabei laufend den neusten Bedürfnissen angepasst. Dies zeigt sich beispielsweise bezüglich der neuen QR-Einzahlungsscheine. Beide Anbieter haben dazu eine Gratis-App für das Smartphone entwickelt, die das Einscannen und Einlesen des QR-Codes in das jeweilige Programm ermöglicht.

Gerne berät Sie das Team der AGRO-Treuhand Region Zürich AG bei Fragen zur elektronischen Buchführung. ■

Michael Walti
AGRO-Treuhand
Region Zürich AG

